

Thomas Kul bester Bönener

LAUFSPORT: 40 Lauffreunde machen sich auf den Weg von Werl nach Soest.

Bönen. Von den Lauffreunden Bönen machten sich 40 Aktive auf, um am Silvesterlauf von Soest nach Werl teilzunehmen.

Mit im Bönener Bus saß auch Sven Serke, der lange Jahre für den Verein aktiv war und alle Vereinsrekorde der Strecken von den fünf Kilometern bis zum Marathon hält. Mittlerweile tritt er für die LSF Münster an – und ist weiter erfolgreich: Er lief nach 49:58 Minuten als Achter über die Ziellinie in Soest und blieb damit rund fünf Minuten hinter dem Sieger Amanal Petros (44:39/SV Brackwede). Er profitierte von den guten, trockenen und fast windstillen Bedingungen.

Das beste Bönener Ergebnis lieferte allerdings kein Lauffreund ab, sondern Thomas Kul, der für „da run“ antritt. In exakt einer Stunde kam er als 120. der Gesamtwertung ins Ziel. Nur zwei Sekunden länger benötigte sein Teamkollege Thomas Juraschuk, der 122. wurde. Der 15 km Lauf zeigte gegenüber dem Vorjahr wieder eine Zunahme der Teilnehmer. Sie weist 3613 Finisher aus, im Vorjahr waren es „nur“ 3465. Auch das Zu-

schauerinteresse war wieder sehr hoch, nicht nur an Start und Ziel, sondern auch unterwegs. „Es waren fast durchgängig Zuschauer da“, hörte man aus den Reihen der Lauffreunde: „Es ging hin bis zu kleinen Volksfesten“, sagte der Vereinsstatistiker Jürgen Korvin.

Er hatte gleich sieben Bestzeiten zu notieren. Über 15 Kilometer steigerten sich Sandra Nave (1:15:22 Stunden), die 1005. auch die bestplatzierte Bönener Frau war. Janine Moritz (1:15:43) und Sina Dethlefs (1:35:12). Auch Carsten Donkiewicz (1:11:18) und Markus Nave (1:12:19) gelangen Verbesserungen. Über fünf Kilometer steht nun für Wiebke Sommer und Viktoria Kohl 32:26 Minuten als neue Rekordmarke. Schnellster Lauffreund wurde Martin Munk in 1:05:22 Stunden, was ihm Platz 275. einbrachte.

Den Lauffreunden Michael Klein und Jan-Philipp Struck reichte die 15-km-Distanz von Werl nach Soest nicht aus. Sie liefen gemeinsam von Bönen nach Werl – das sind etwa 13 Kilometer –, um sich dort in das Starterfeld einzureihen.